



Altes Land
am Elbstrom

Natürlich vor Hamburg

Tourismusverband Landkreis Stade / Elbe e. V. · Kirchenstieg 30 · 21720 Grünendeich

Landkreis Stade
Planungsamt
Am Sande 4
Herrn Giesler
Herrn Bock
21677 Stade

Ansprechpartner Bianka Zydek
Mein Zeichen Zy
Telefon 0 41 42 / 81 38 38
Telefax 0 41 42 / 81 38 40
E-Mail zydek@tourismusverband-stade.de

Datum 5. Juli 2012

Regionales Raumordnungsprogramm 2012 Landkreis Stade; Änderung und Fortschreibung

Sehr geehrter Herr Giesler,
sehr geehrter Herr Bock,

aus Sicht des Tourismus nehme ich wie folgt Stellung:

Entwurf der Änderung 2012

Leitvorstellung der regionalen Entwicklung, drittletzter Absatz, S. 7

Grundsätzlich wird der zunehmenden Bedeutung des Tourismus nicht ausreichend Rechnung getragen – ich bitte daher um folgende **Ergänzung**:

Auch der landschaftsbezogene Tourismus profitiert von einer abwechslungsreichen Landschaft.
Der Landschaftsraum prägt Siedlungen und Städte, dient als Erholungsraum für den Menschen und Handlungsraum von Landschaft und Forstwirtschaft und bildet letztlich die Grundlage des Tourismus – sowohl für den Übernachtungs- als auch den Tagestourismus.

Entwurf der Änderung 2012 (Beschreibende Darstellung)

Kapitel 1.1, Punkt 03, letzter Absatz, S. 9,

Ich bitte um folgende **Ergänzung**:

Der Landkreis soll als Lebens- und Wirtschaftsraum gesichert und weiter entwickelt werden. **Davon profitiert auch der Tourismus.**

Urlaub – Herz-Erfrischend-Natürlich.

Tel.: +49 (0)41 42 / 81 38 38
Fax: +49 (0)41 42 / 81 38 40
info@tourismusverband-stade.de
www.urlaubsregion-altesland.de

Kreissparkasse Stade (BLZ 241 511 16)
Konto-Nr. 115 535
IBAN: DE 34 2415 1116 0000 1155 35
SWIFT-BIC: NOLADE21STK

Amtsgericht Tostedt VR 100223
Steuer-Nr. 43/209/07255

Entwurf der Änderung 2012 (Beschreibende Darstellung)

Kapitel 2.1, Punkt 05, S. 16

Die **Gemeinde Balje** ist im Hinblick auf die Naturerlebniseinrichtung Natureum Niederelbe aus Sicht des Tourismus entsprechend bei den „Standorten mit der besonderen Entwicklungsaufgabe Erholung“ zu berücksichtigen. Insbesondere dem Naturtourismus kommt in der Samtgemeinde Nordkehdingen eine große Bedeutung zu (Außendeichsflächen, Angebote des Vereins zur Förderung von Naturerlebnissen etc.).

RROP, Entwurf (Begründung)

Kapitel 2.1, S.10/S.11, letzter Absatz

Der Satz wurde **ergänzt**:

„... Bedeutung für den Tourismus, insbesondere den **Städte- aber auch Kultur- und Naturtourismus** (...) eine anziehende und abwechslungsreiche Landschaft **und touristische Angebote**.

Ergänzungshinweis / eigener neuer Absatz:

Insbesondere dem Fahrradtourismus kommt eine bedeutende Rolle im Kontext der Entwicklung der Naherholung und des Tourismus zu.

Entwurf der Änderung 2012 (Beschreibende Darstellung)

Kapitel 2.3, Soziale und kulturelle Infrastruktur, Punkt 02, letzter Absatz, S.22

Aus touristischer Sicht ist neben dem Natureum und dem Schloss Agathenburg bitte auch der **Schwedenspeicher in Stade** als besondere überregionale Einrichtung darzustellen.

RROP, Entwurf (Begründung)

Kapitel 2.3.1, Seite 17

„Die Museumslandschaft...“ **Ergänzung** am Ende des Absatzes:

Museale Highlights / touristische Zugpferde sind in besonderem Maße zu unterstützen (z.B. Schloss Agathenburg, Schwedenspeicher).

Entwurf der Änderung 2012 (Beschreibende Darstellung)

Kapitel 3.1.2, Punkt 07, Seite 31

Die Hochmoore sind nicht im Einzelnen aufgeführt. Ich gehe davon aus, dass insbesondere aus touristischer Sicht das „Aschhorner Moor“ und das „Hohe Moor“ entsprechend berücksichtigt wurden.

Bei den „Heideflächen“ sollte mit Blick auf die touristische Bedeutung die „Goldbecker Hügelgräberheide“ aufgeführt werden.

Entwurf der Änderung 2012 (Beschreibende Darstellung)

Kapitel 3.2.3, Punkt 02, Seite 41

Bitte einen Satz am Ende des ersten Absatzes **ergänzen**: (...) Planungen sollen auf die typischen Kennzeichen dieser Kulturlandschaften abgestimmt werden. **Touristische Aspekte finden entsprechende Beachtung.**

Entwurf der Änderung 2012 (Beschreibende Darstellung)

Kapitel 3.2.3, Punkt 03, S.41

Bitte in einer Klammer hinter dem Wort „touristische Zwecke“ **ergänzen**: **(fachliche Abstimmung, konzeptionelle Grundlagen Tourismusverband)**

Entwurf der Änderung 2012 (Beschreibende Darstellung)

Kapitel 3.2.3, Punkt 05, S. 42, erster Absatz

Bitte Satz **ergänzen** hinter dem ersten Absatz:

(...) Grünzüge mit Fuß-, Rad- und Reitwegen ausgebildet werden. **Grundlage für die Ausschilderung von Radwegen bildet das mit den Kommunen abgestimmte Radwegekonzept des Landkreises / Tourismusverband Landkreis Stade / Elbe e.V.. Eine weitere Neuausweisung/-ausschilderung von Themenrouten ist nicht vorgesehen.**

Entwurf der Änderung 2012 (Beschreibende Darstellung)

Kapitel 3.2.3, Punkt 06, S. 42/43

Im Satz wurde entsprechend gestrichen und **ergänzt**:

„Das regionale... (Elberadweg, Nordseeküsten-Radweg, **Vom Teufelsmoor zum Wattenmeer, Deutsche Fährstraße, Niedersächsische Milchstraße, Este-Radweg**) ... (1)

Die Routen sollen **sind** mit einer einheitlichen Beschilderung **auf Grundlage der ADFC-Kriterien / dem Merkblatt zur wegweisenden Beschilderung für den Radverkehr der FGSV und der Radwegekonzeption des Landkreises Stade** versehen. **Sie sind regelmäßig zu überprüfen und sollen mit einer entsprechenden radtouristischen** Infrastruktur ausgerüstet werden.

(1) Die Radrouten sind bitte entsprechend im Kartenmaterial einzuzeichnen.

RROP, Entwurf (Beschreibende Darstellung)

Kapitel 4.1.2.3, Punkt 01, Seite 43

Bitte Satz **ergänzen**:

Zur Förderung des Radverkehrs ist eine integrierte kreisweite Radverkehrsplanung und Fortschreibung des bestehenden Radwegekonzeptes anzustreben. Bei der Netzplanung müssen die Bedürfnisse der unterschiedlichen Nutzergruppen berücksichtigt werden. Um der großen Bedeutung des Radverkehrs und den vielfältigen Aufgaben im Hinblick auf Planung und Betreuung gerecht zu werden, ist eine zentrale Koordinierung auf Landkreisebene unabdingbar (vgl. Entwurf des Nationalen Radverkehrsplans 2020).

Letzter Absatz auf Seite 43:

Die regional bedeutsamen Radwanderwege **und die im Rahmen des Radwegekonzeptes des Landkreises ausgewiesenen lokalen Themenrouten** sind zu erhalten....

Ergänzung zum letzten Absatz auf Seite 44

Die Beschilderung von Radwanderwegen **auf Grundlage des mit den Kommunen abgestimmten Radwegekonzeptes des Landkreises Stade ist einheitlich nach den Kriterien des ADFC / den Vorgaben des FGSV von zentraler Stelle vorzunehmen. Die radwegbegleitende Infrastruktur ist zu erhalten bzw. soll bedarfsgerecht ausgebaut werden.**

RROP, Entwurf (Beschreibende Darstellung)

Kapitel 4.1.2.3, Punkt 02, Seite 44

Es wurde **ergänzt**:

An stark (...). **Die Bedürfnisse des Alltagsverkehrs sind zu berücksichtigen.** (...) Baulicher Standard sowie Einsatzgrenzen sollen sich nach den Empfehlungen des Sozialministeriums, **des Nationalen Radverkehrsplans 2020** und....

RROP, Entwurf (Beschreibende Darstellung)

Kapitel 4.1.2.3, Punkt 03, letzter Satz, Seite 44

Es wurde **ergänzt**:

(...) kostenlose Mitnahme von Fahrrädern ermöglicht bzw. **weiterentwickelt** werden.

Entwurf der Änderung 2012 (Beschreibende Darstellung)

Kapitel 4.1.2.3, Punkt 01, Seite 53

Letzter Absatz auf Seite 54: Die regional bedeutsamen Radwanderwege **und die im Rahmen des Radwegekonzeptes des Landkreises ausgewiesenen lokalen Themenrouten** sind zu erhalten....

Ergänzung zum letzten Satz bei Punkt 01

Die Beschilderung von Radwanderwegen **auf Grundlage des mit den Kommunen abgestimmten Radwegekonzeptes des Landkreises Stade ist einheitlich nach den Kriterien des ADFC / den Vorgaben des FGSV von zentraler Stelle vorzunehmen. Die radwegbegleitende Infrastruktur ist zu erhalten bzw. soll bedarfsgerecht ausgebaut werden.**

RROP, Entwurf (Begründung)

Kapitel 4.1.2.3, 1. Absatz, Seite 56

Der Tourismus ist im Landkreis Stade bzw. in der Urlaubsregion Altes Land am Elbstrom ein wichtiger Wirtschaftsfaktor. Das dwif geht in der Studie „Wirtschaftsfaktor Tourismus im Landkreis Stade 2010“ aus dem Jahr 2011 von insgesamt 818.000 Übernachtungen (davon 393.000 gewerbliche Übernachtungen) aus. Berücksichtigt man die Zuwächse von + 7 % in 2011 ist von insgesamt 877.000 Gesamtübernachtungen auszugehen. Hinzu kommen 8,4 Mio.

Tagesbesucher. Der genierierte Umsatz im Tourismus beläuft sich bezogen auf das Jahr 2010 auf insgesamt 211,8 Mio. €.¹

Satz am Ende **ergänzen:**

In 2012 wurden Rasthütten an überregionalen Radwegen gebaut und mit Radanlehnbügeln, Radinformationstafeln ausgestattet. Weitere Informationstafeln wurden darüber hinaus an weiteren zentralen Punkten im Radwegenetz installiert. Eine in Freiburg neu errichtete Fahrradstation ergänzt die radtouristische Infrastruktur am von mehreren Radfernwegen tangierten Standort.

Neben dem Fokus auf den bedeutenden Radtourismus wird auch der Alltagsradverkehr als wichtig erachtet und bedarf im Sinne einer nachhaltigen Mobilität der Förderung.

Ich bitte um entsprechende Beachtung meiner Anmerkungen / Anregungen zum RROP aus Sicht des Tourismusverbandes und stehe für Rückfragen gern zur Verfügung. Unser Verbandsvorsitzender Herr Landrat Michael Roesberg erhält eine Kopie unserer Stellungnahme zur Kenntnis.

Mit freundlichen Grüßen von der Elbe



Bianka Zydek
Geschäftsführerin

¹ dwif: Wirtschaftsfaktor Tourismus im Landkreis Stade 2010, 2011